

Christina Imp

Pädagogische Hochschule Steiermark

Diagnose von Schwierigkeiten im Umgang mit Zahlen in unterschiedlichen Repräsentationsformen – Ergebnisse einer Pilotstudie

Das Arbeiten mit Zahlen in unterschiedlichen Darstellungen stellt Lernende bis ins Erwachsenenalter vor große Herausforderungen. Um dieses Problem genauer untersuchen zu können, wird ein Instrument zur Diagnose von Fehlvorstellungen von Zahlen in verschiedenen Formen der Darstellung und Notation entwickelt. Dieses Diagnoseinstrument, mit zweistufigen Items, ist für Lernende ab Ende der 6. Schulstufe einsetzbar und basiert auf gängigen Größenvergleichsaufgaben sowie Fehlkonzepten. In diesem Beitrag werden die Ergebnisse der Pilotstudie, an der 90 Lernende zwischen 12 und 15 Jahren teilnahmen, diskutiert und erste Schlüsse für den Unterricht gezogen.